

Landratsamt Altötting

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);

Vorhaben der Firma Wacker Chemie AG, Werk Burghausen:

➤ Änderung der Anlage N*6 – Tanklager LP 627/629

Vorhaben (1000) – Verselbstständigung des Tanklagers LP 627 und der Abfüll- und Übernahmestation LP 629

Bekanntmachung nach § 23a BImSchG

Die Firma Wacker Chemie AG, Werk Burghausen, beabsichtigt, die Anlage zur Übernahme, Lagerung und Abfüllung verschiedener Stoffe des Geschäftsbereichs Silicone (N*6 – Tanklager LP 627/629) durch das Vorhaben (1000) – Verselbstständigung des Tanklagers LP 627 und der Abfüll- und Übernahmestation - zu ändern. Bislang war das Tanklager der Anlage N09 – AK-Öl-Betrieb – als Nebeneinrichtung zugeordnet. Da es inzwischen nicht mehr nur einer Anlage dienlich ist, kann es nicht mehr als Nebeneinrichtung angesehen werden und soll als eigenständige Baurechtsanlage N*6 – Tanklager LP 627/629 - geführt werden.

Da es sich bei der Anlage N*6 um eine nicht immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage handelt, die Bestandteil eines Betriebsbereichs im Sinne der Störfallverordnung ist, und das Vorhaben eine störfallrelevante Änderung darstellt, wurde es beim Landratsamt Altötting nach § 23a BImSchG angezeigt.

Die Prüfung der Anzeige ergab, dass sich durch das Vorhaben der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten nicht ändert und eine erhebliche Gefahrenerhöhung nicht ausgelöst wird. Demnach ist die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens nach § 23b BImSchG für das genannte Vorhaben nicht erforderlich.

Diese Feststellung wird hiermit nach § 23a Abs. 2 BImSchG bekannt gegeben. Sie ist der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Bayerischen Umweltinformationsgesetzes (BayUIG) zugänglich zu machen. Insbesondere kann sie jeweils während der Dienststunden im Landratsamt Altötting, Bahnhofstraße 13 (Sparkassengebäude), Zimmer-Nr. S104, 84503 Altötting, eingesehen werden. Um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 08671/502-715) wird gebeten.

Altötting, 04.03.2025
Landratsamt Altötting
U. Kaiser